

# Der Enzthäler.

## Anzeiger und Unterhaltungs-Blatt für das ganze Enzthal und dessen Umgegend.

### Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

26. Jahrgang.

Nr. 102.

Neuenbürg, Donnerstag, den 27. August

1868.

Der Enzthäler erscheint Dienstag, Donnerstag u. Samstag. — Preis halbjährlich im Bezirk 1 fl. 12 kr., auswärts 1 fl. 20 kr. einschl. Postaufschlags. — In Neuenbürg abonniert man bei der Redaktion, Auswärtige bei den Postämtern. Bestellungen werden täglich angenommen. — Einrückungsgebühr für die Zeile oder deren Raum 2 1/2 kr. Anzeigen, welche je Tags zuvor spätestens 10 Uhr übergeben sind, finden Aufnahme.

#### Amtliches.

##### Neuenbürg.

Die Rechnungsporteln für 1866/67 sind nun sofort, wie nachstehend bezeichnet, von den betreffenden Rechnern mit projektirten Quittungen hieher einzusenden und haben die Ortsvorsteher jenen diese Aufforderung zu eröffnen.

Den 25. August 1868.

R. Oberamt.  
Akt. Braun.

Neuenbürg, Amtspflege 1 fl. 30 kr., Stadtpflege 3 fl. 17 kr., Stiftungspflege 1 fl. 14 kr. Arnbach, Gemeindepflege 1 fl. 13 1/2 kr., Stiftungspflege 5 kr. Weinberg, Gemeindepflege 1 fl. 2 kr. Bernbach, Gemeindepflege 1 fl. 53 kr. Biefelsberg, Stiftungspflege 1 fl. 15 kr. Birkenfeld, Gemeindepflege 2 fl. 16 kr. Conweiler, Gemeindepflege 1 fl. 52 kr. Dennach, Gemeindepflege 1 fl. 15 kr. Dobel, Gemeindepflege 1 fl. 1 1/2 kr. Engelsbrand, Gemeindepflege 2 fl. 30 kr. Enzklösterle, Gemeindepflege 1 fl. 24 kr. Feldrennach, Gemeindepflege 1 fl. 45 kr., Kirchenpflege 40 kr., Armenpflege 50 kr. Gräfenhausen, Gemeindepflege 2 fl. 32 kr., Zehntkasse 15 kr., Kirchenpflege 30 kr., Armenpflege 15 kr. Grumbach, Gemeindepflege 3 fl., Armenpflege 20 kr. Herrenalb, Gemeindepflege 1 fl. 26 kr., Asterschlagkasse 24 kr., Kirchenpflege 12 kr. Höfen, Gemeindepflege 2 fl. 1 kr. Kapfenhardt, Gemeindepflege 1 fl. 40 kr., Armenpflege 15 kr. Langenbraud, Gemeindepflege 2 fl., Stiftungspflege 1 fl. Loffenau, Gemeindepflege 2 fl. 6 kr., Stiftungspflege 1 fl. Neusatz, Gemeindepflege 54 kr. Oberlengenhardt, Gemeindepflege 1 fl. 7 kr. Oberniebelsbach, Gemeindepflege 1 fl. 36 kr. Ottenhausen, Gemeindepflege 1 fl. 10 kr., Stiftungspflege 17 kr. Rudmersbach, Ortsgemeindepflege 33 kr. Rothensol, Gemeindepflege 45 kr. Salmbach, Gemeindepflege 2 fl. 20 kr. Schömberg, Gemeindepflege 1 fl. 30 kr. Schwann, Gemeindepflege 2 fl. 15 kr., Stiftungspflege 17 kr. Schwarzenberg, Gemeindepflege 1 fl. 4 kr. Unterniebelsbach, Gemeindepflege 47 kr. Waldrennach, Gemeindepflege 1 fl. 47 kr., Stiftungspflege 18 fr. Wildbad, Stadtpflege 4 fl. Rembächsägmühle 45 fr., Kirchenpflege 15 fr., Armenpflege 30 fr.

##### Heilbronn.

### Akkord über Anfertigung von Vorhängen, Rouleaux etc. etc.

In die Verwaltungslokale und Wartsäle der Stationen auf der Enzbahn, Pforzheim-Wildbad, und der Schwarzwaldbahn Zuffenhausen-Disingen sind Vorhänge und Rouleaux im Akkord anzufertigen und es werden demgemäß die Liebhaber zu Uebernahme dieser Arbeiten eingeladen, die Voranschläge bei unterzeichneter Stelle einzusehen und daselbst die Submissions-Offerte bis

Samstag den 29. d. M.

Nachmittags 2 Uhr

zur Submissions-Eröffnung, welcher sie beiwohnen können, einzureichen.

Die Arbeiten betragen:

auf der Enzbahn . . . 146 fl.,  
auf der Schwarzwaldbahn 62 fl.,

bemerkte wird, daß die Stoffe von der R. Montirungs-Verwaltung angeschafft und geliefert werden.

Den 24. August 1868.

R. Eisenbahn-Hochbauamt.  
Scurr.

### Bergebung

von Straßenbauarbeiten an der projektirten Straße von Marzell nach Neuenbürg badischer Seite.

Von den zur Ausführung kommenden Straßenbauarbeiten werden vorerst 6 schickliche Loosabtheilungen auf der Gemarkung Langenalb an der untern Gemarkungsgrenze anfangend, in einer Gesamtlänge von circa 1100 Ruthen und einem Gesamtanschlag von circa 10,300 fl.

Montag den 7. September

Vormittags 10 Uhr

auf dem Bauplatze öffentlich versteigert.

Die Pläne, Kostenüberschläge und Bedingungen können in der Woche vom 1. September bis zum Versteigerungstage auf unserm Geschäftszimmer in Langenalb eingesehen werden.

Karlsruhe, den 22. August 1868.  
Gr. Wasser- und Straßenbau-Inspektion:  
Obermüller.

Neuenbürg.

### Verpachtung der Marktstand-Plätze.

Es werden wieder für mindestens 2 — höch-

stens 4 Jahre im Aufstreich verliehen:  
am Mittwoch den 2. September d. J.  
Vormittags 11 Uhr.

die Krämer-Marktstandplätze;

am Donnerstag den 3. September d. J.  
Vormittags 9 Uhr

die Tuchmacherstandplätze und  
die Schuhmacher-Marktplätze.

Stadtschultheißenamt.  
Wesinger.

## Bekanntmachung in Postfachen.

Von Donnerstag, den 27. August an, befindet sich das

### Postbureau

in Hause des Herrn Rechtsconsulenten

**Dr. Lutz, parterre,**

was hiermit zur Kenntniß gebracht wird.

**Königl. Postamt.**

#### Privatnachrichten.

Neuenbürg.



Für die während der Krankheit und dem Tode meines lieben Mannes **Johann Wagner, Schuhmachers,** uns erzeigte tröstliche Theilnahme und die zahlreiche Leichenbegleitung sage ich herzlichsten und innigsten Dank.

Den 24. August 1868.

Caroline Wagner Wtw.  
mit ihren Kindern.

#### Publicität!

Anzeigen aller Art werden besorgt mit: **Schnelligkeit** — **Ersparniß** von Porto und **Spesen**, sowie eigener Mühwaltung — **Gratisbeläge** — **Nabatt** bei größeren Aufträgen — **Discretion.** **Special-Contracte** mit besonders günstigen Bedingungen bei Uebertragung des gesammten **Insertionswesens.**

**Sachs & Co. in Stuttgart,**  
Leipzig & Bern.

Zeitungs-Annoncen-Expedition.

Annahme von Inseraten für die: **Allgemeinen Anzeigen der „Gartenlaube“**  
Auflage 230,000 Exempl.

#### Radikale Heilung der Brüche.

Sofortige Finderung.

Neu erfundene anatomische Bruchbänder, welche in allen Fällen, wo alle anderen Bruchbänder unvermögend sind, um alte umfangreiche oder eingeklemmte Brüche gänzlich, beständig und ohne Unbequemlichkeit zurückzuhalten, sie erprobtermaßen so zu heilen, als ob sie nie existirten, welches immer die täglichen Arbeiten des Kranken sein mögen. — Die große Ehrenmedaille, eine zweite goldene und 4 silberne, ein Erfindungspatent der französischen Regierung sind dem Erfinder, Herrn **Selvig**, zuerkannt worden. Zahlreiche Beweise radikaler Heilung stehen denjenigen Personen zur Verfügung, welche sich dessen zu versichern wünschen. Neue **Unterleibsgürtel** und **Bandagen** zur Heilung weiblicher Gebrechen (Vorfälle) stehen ebenfalls zur Verfügung.

Herr **Selvig**, Mitglied der Akademie von London und Paris ist  
Samstag den 29. August in der **alten Post** in **Neuenbürg**,  
Sonntag den 30. August im **Hotel Reim** in **Wildbad**  
zu sprechen.

### Die Buchhandlung

von **Otto Riecker**

Ecke der Brötzingen-Strasse in Pforzheim erlaubt sich ihr reichhaltiges Bücherlager aus allen Fächern der **Literatur** bestens zu empfehlen.

Die Beförderung von Packeten, Büchern, Zeitschriften u. s. w. geschieht **franko** durch Herrn **Gottlieb Fauler jun.** in **Neuenbürg**, welcher auch Bestellungen jederzeit entgegennimmt.

#### Ein solides ordentliches Mädchen

wird auf **Michaeli** gesucht als **Zimmermädchen** im „**schwarzen Adler**“ in **Pforzheim**.

**Gräfenhausen.**

**150 fl.** werden gegen **gesekliche Sicherheit** ausgeliehen bei der **Kirchenpflege.**  
Stiftungspfleger **Schumacher.**

**Gräfenhausen.**

**80 fl.** Pflugschaftsgeld leihst gegen **gesekliche Sicherheit** aus  
Stiftungspfleger **Schumacher.**

**Engelsbrand.**

**400 fl.** Pflugschaftsgeld leihst gegen **gesekliche Sicherheit** aus  
**Karl Friedr. Burghard.**

Vor z h e i m.

# Wohnungs-Veränderung.

Von heute an befindet sich mein  
**Ellenwaaren-Geschäft**

in meinem Neubau Carl-Friedrich-Straße D. 145.

**Chr. Erhardt.**

## Gulden 250,000,

(als Hauptgewinn der großen Geldverloosung.)

Die nächste Ziehung für diese garantirte große Geldverloosung findet am 1. September dieses Jahres statt.

Das Gesamt-Capital, welches hier zur Verloosung kommt, beträgt 120 Millionen 983,000 Gulden, eingetheilt in 20 Gewinne à fl. 250,000; 10 à fl. 220,000; 60 à fl. 200,000; 81 à fl. 150,000; 20 à fl. 50,000; 20 à fl. 25,000; 120 à fl. 20,000; bis zu fl. 135 niedrigster Gewinn. Um es einem Jeden zu ermöglichen sich an diesem Glücksspiel zu betheiligen, gebe ich Loose für eine jede einzelne Ziehung aus und kostet

1 ganzes Loos fl. 4. oder Thlr. 2. 9 Sgr.

3 ganze Loose fl. 11. oder " 6. 9 "

6 ganze Loose fl. 20. oder " 11. 13 "

Gefällige Aufträge werden gegen Baarsendung prompt besorgt, sowie jede zu wünschende Auskunft gratis ertheilt durch

das Handlungshaus

**Joh. Ph. Schüs** in Frankfurt a. M.

Stuttgart.

**W. A. Bernhard's**

### Alpenkräuter - Liqueur

(feinster Magenbitter.)

Dieser Magenbitter ist chemisch untersucht, als sehr magenstärkend und Verdauung fördernd, sowie frei von allen schädlichen Substanzen befunden worden, und besteht nur aus anerkannt magenstärkenden Gebirgspflanzen.

Preis pr. 1/2 Flasche 30 kr.

Atteste darüber stehen zu Diensten.

Niederlage in Neuenbürg bei

**Carl Bürgenstein.**

Neuenbürg.

### Futtermehl

in bester Qualität empfiehlt

**Friedr. Bizer.**

Neuenbürg.

Von heute an schenke ich meinen 6r Wein zu 5 kr. und den 4r zu 3 kr.

**Johann Röd.**

Birkenfeld.

Einen Wagen mit eisernen Achsen zum Ein- und zweispännig Fahren geeignet, verkauft

**J. Bechtold.**

Neuenbürg.

Begleitbriefe für Postsendungen;  
Eisenbahnfrachtbriefe für Eilgüter und gewöhnliche Güter;

Deklarationen für ausländische Zollbehörden bei **Jak. Meeh.**

### Kein Zimmerputz mehr! Englische Kautschuk-Glanzpaste

zum dauerhaftesten, schönsten und billigsten Selbsteinlassen aller Gattungen Fußböden.

Diese höchst vortheilhafte Erfindung unterscheidet sich von den vielen zum Einlassen in Verwendung kommenden Lacken u. hauptsächlich dadurch, daß vermöge der höchst gelungenen chem. Zusammensetzung u. Legirung mit Kautschuk die Paste eine eigenthümliche Zähigkeit erhält, die für die Dauerhaftigkeit enorme Vortheile bietet, daher ein damit eingelassener Fußboden allen Strapazen trost und bei einiger Nachhilfe jahrelang schön bleibt, ohne frisch eingelassen zu werden. Außer der Dauerhaftigkeit dürfte auch, was Glanz u. Schönheit anbelangt, kein ähnliches Präparat am Continent existiren, und ein Versuch wird Jedermann von der Vortheilhaftigkeit dieser Paste überzeugen.

Die Arbeit ist einfach und kann von jedem Kinde vollzogen werden.

Eine Schachtel sammt Belehrung 1 Thlr.  
Hauptdepot bei **Friedr. Müller, k. k. Priv.-Zuh.,**  
in Wien, Gumpendorf, Hirschengasse Nr. 8,

wohin die schriftlichen Aufträge erbeten und gegen Einwendung des Betrages prompt effectuirt werden. Es wird erucht bei brieflichen Bestellungen den Betrag gleich mitzusenden (da Verloosungen nach dem Auslande pr. Postnachnahme oder Postvorschuß hier nicht angenommen werden).



### Kronik.

#### Deutschland.

Pforzheim, 22. August. Wohl kaum in einer anderen Stadt des Landes ist gestern das Jubiläum des 50jährigen Bestehens unserer Verfassung festlicher begangen worden, als hier. Da die Hauptfeier des Tages auf den Abend verlegt worden war und die Fabrikanten darum frühzeitiger als sonst ihre Geschäfte schloßen, so war auch die Betheiligung eine allgemeine. Die Stadt und Festlokalitäten, nämlich der Turnplatz und die Turnhalle, waren festlich geschmückt. Neben den badischen waren vielfach auch die deutschen Farben und an einzelnen Orten auch die norddeutsche Flagge zu sehen. Festredner war unser Abgeordneter Lenz, welcher das Wesen, die Entstehung und Entwicklung der Verfassung schilderte. Bei dem Banlette, mit welchem der Tag schloß, wurde in zahlreich ausgebrachten Toasten der vielfachen Beziehungen unseres Verfassungslebens gedacht und dabei vorzugsweise die volksthümliche Ausbildung der Verfassung und das werththätige Eingreifen des freien Bürgerthums in der ihm in der Verwaltung und Gesetzgebung zugewiesenen Wirkungssphäre kräftig betont. (S. M.)

#### Württemberg.

Stuttgart, 19. Aug. Von dem k. Finanzministerium ist der Entwurf eines Gesetzes über die Ablösung der auf den Waldungen lastenden Weide-, Gräserei- und Streurechte ausgearbeitet worden, welcher zur Zeit mit einem von dem k. Ministerium des Innern bearbeiteten Gesetzesentwurf, betreffend die Regelung und Ablösung der Waldrechte auf landwirtschaftlichen Grundstücken, als ein Ganzes dem k. Geheimrath zur Berathung vorliegt. In der Absicht, das Verfahren bei der Ablösung und die Wirkungen der vollzogenen Ablösungen im Königreich Sachsen, woselbst schon 1832 ein umfassendes Ablösungsgesetz erschienen und längst durchgeführt ist, näher kennen zu lernen, hat, mit Ermächtigung Sr. Majestät des Königs, das Finanzministerium den Finanzrath Dr. Fischer und den Forstrath v. Brecht mit Einziehung von Erkundigungen beauftragt, und zwar erstere über die früher bestandenen rechtlichen Verhältnisse und das Ablösungsverfahren, letztere über die Wirkungen der Ablösung auf die forst- und landwirthschaftliche Kultur. Diese beiden Beamten sind kürzlich von ihrer Reise nach Sachsen zurückgekehrt und konnten als wichtiges Ergebniß ihrer eingezogenen Erkundigungen und Wahrnehmungen die feststehende Thatsache mittheilen, daß die vollzogenen Ablösungen auf die dortige Forst- und Landwirthschaft überall den günstigsten Einfluß geäußert und in der Kultur und Benützung des von allen Fesseln befreiten Bodens einen erfreulichen Aufschwung zur Folge gehabt haben. Hoffen wir, daß auch in Württemberg die Fesseln, welche noch als Ueberbleibsel einer früheren Zeit auf dem Grund und Boden lasten, im Interesse der wahren Beförderung der Bodenkultur und des Friedens in humanem Geiste werden gelöst werden. (St.-Anz.)

— Nach dem bei dem Bibelfeste in Stuttgart vorgetragenen Jahresberichte der hiesigen privilegierten Bibelanstalt über ihre Wirk-

samkeit im abgelaufenen Verwaltungsjahr verbreitete sie während desselben 12,234 Bibeln, worunter 5025 Traubibeln, 9170 neue Testamente, 2413 Psalmen oder andere einzelne Theile der heil. Schrift, endlich 332 Blindenschriften, zusammen 24,159 heilige Schriften, und zwar 14,858 zu vollem, 7748 zu ermäßigtem Preise und 1553 unentgeltlich. In fremden Sprachen wurden 151 Bibeln und 346 Testamente vertheilt, in's Ausland giengen 96 Bibeln, 32 neue Testamente und 263 Blindenschriften. Im Ganzen verbreitete nummehr unsere vaterländische Bibelanstalt seit den 56 Jahren ihres Bestehens 568,597 Bibeln, 399,681 neue Testamente, 28,931 Psalmen und andere einzelne Theile der heil. Schrift, endlich 5473 Blindenschriften, zusammen 1,002,682 heilige Schriften.

— Chr. Hoffmann, der seit 15 Jahren an der Gründung des „deutschen Tempels“, der Gemeinde Kirschenhards Hof, gearbeitet, hat Europa verlassen, um sich nach Palästina zu begeben. Die Abreise geschah am 6. Aug.; über Wien und Constantinopel reisend, dürfte Hoffmann mit seiner Begleitung bereits im heil. Lande eingetroffen sein.

#### Ausland.

In England ist ein neues Gewerbe angekommen, die Tabaksbäckerei, eine amerikanische Erfindung. In Liverpool ist eine Fabrik, um die Tabakkuchen (Cavendi genannt) zu bereiten. Nachdem die Tabakblätter von den groben Stengeln befreit worden, befeuchtet man sie lagenweise mit einer kochenden Mischung von Zucker und Liqueuren, und ist diese Mischung eingetrocknet, mit einer zweiten von ätherischen Oelen und Rhum. Noch ziemlich feucht knetet man nun diese Blätter in einem eisernen Trog zu einem Teig, den in einem andern Trog ein Rad, gegen welches man den Teig vorschiebt, in Form langer breiter Riemen zusammenpreßt. Diese Riemen werden nun in Stücke geschnitten und diese Kuchen schließlich, nachdem sie zuvor durch eine hydraulische Presse stark zusammengedrückt worden sind, in einer mit warmer Luft geheizten Kammer gebacken. Das ist die große Konditorei für Raucher, deren Kundenzahl täglich wächst; schon jetzt rechnet man in England auf den Kopf 24 Loth solcher Tabakkuchen. Diese sehen aus wie Chokoladetafeln und werden in kurzen thönernen Pfeifen geraucht.

— Nach der „Gazetta de Madrid“ wird dieses Jahr die Weinlese in Spanien so außerordentlich reichlich ausfallen, daß dadurch der Preis des Weins bergestalt werde herabgedrückt werden, daß er vielleicht kaum die Bau- und andere Kosten ertragen werde.

#### Goldkurs der k. Württ. Staatsaffen-Verwaltung.

a) mit unveränderlichem Cours:	Rand-Dufaten 5 fl. 36 fr.
württ. Dufaten 5 fl. 45 fr.	Friedrichsd'or 9 fl. 57 fr.
b) mit veränderlichem Cours:	Wistolen 9 fl. 46 fr.
	20-Frankenstücke 9 fl. 28 fr.
	Stuttgart, 15. Aug. 1868.

Frankfurter Course vom 22. August Geldsorten.	
Preussische Kassenscheine	1 fl. 44 <sup>7</sup> / <sub>8</sub> — 45 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> fr.
Friedrichsd'or	9 fl. 58 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> — 59 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> fr.
Wistolen	9 fl. 47 — 49 fr.
Dufaten	5 fl. 36 — 38 fr.
20-Frankenstücke	9 fl. 29 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> — 30 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> fr.
Englische Sovereigns	11 fl. 54 — 55 fr.
Dollar in Gold	2 fl. 27 — 28 fr.

Redaktion, Druck und Verlag von Jaf. Neeb in Neuenbürg.

